



## Vom Deckakt bis zur Abgabe der Welpen

**Vor dem Decken** muss die Züchterin den **Zuchtwart von der geplanten Verpaarung** informieren. Der Zuchtwart darf in begründeten Fällen seine Zustimmung zur geplanten Verpaarung verweigern.

Alle **Untersuchungsergebnisse sämtlicher Zuchthunde des PPKÖ** und alle Formulare sind auf der Homepage im Bereich „**Nur für Züchter**“ gespeichert und stehen dort zum Download bereit. Passwort: PPKÖ2018

Die ausgefüllten und unterschriebenen Formulare senden Sie bitte an folgende Personen (Adressen finden Sie unter Vorstand in der Züchtermappe):

- **Zuchtwart:** Karin Höller-Schrenk
- **Geschäftsstelle:** Jolanda Tonic-Sorinj

### 1. **Nach dem Deckakt**

Ausfüllen des **PPKÖ-Formulars „Deckmeldung“**. Das Formular muss vom Rüden- und Hündinnenbesitzer **unterschrieben** werden und spätestens 3 Tage nach dem letzten Decken an den Zuchtwart und an die Geschäftsstelle geschickt werden.

Sowohl Rüden- als auch Hündinnenbesitzer müssen sich davon überzeugen, dass beide Deckpartner über alle erforderlichen Untersuchungen verfügen.

### 2. **Nach der Geburt** - der Wurf ist gefallen

spätestens **2–3 Tage nach der Geburt** muss der Wurf dem **Zuchtwart und der Geschäftsstelle gemeldet werden**. Dafür steht das **PPKÖ-Formular „Wurfmeldung“** zur Verfügung.

### 3. **Die Wurfabnahme der Welpen beim Tierarzt**

spätestens mit 8 Wochen, sobald die Welpen erstgeimpft und gechippt werden, muss das **PPKÖ-Formular „Wurfabnahmeprotokoll“** vom Tierarzt ausgefüllt und unterschrieben werden.

Für jeden Welpen muss ein **eigenes Wurfabnahmeprotokoll** ausgestellt werden. Das **Original** dieses Protokolls **MUSS an die neuen Besitzer** bei Übergabe des Welpen **mitgegeben** werden, es ist der **Befund über die Gesundheit des Welpen zum Zeitpunkt der Untersuchung**.



Eine **Kopie des Wurfabnameprotokolls** jedes Welpen muss an den Zuchtwart und an die Geschäftsstelle geschickt werden.

#### 4. **Wurfeintragung für Ahnentafel der Welpen**

Mit dem **PPKÖ-Formular „Wurfeintragung/Ahnentafel“** beantragen Sie die Ahnentafeln für Ihre Welpen.

Die Ahnentafeln werden nur dann ausgestellt, wenn alle anderen Formulare (Deckmeldung, Wurfmeldung und Wurfabnahmeprotokoll) vorher dem Zuchtwart und der Geschäftsstelle übermittelt wurden und auch die Gebühr bezahlt wurde (Kontonummer und Kosten siehe Formular).

Bitte beachten Sie, dass der Name jedes Welpen aus dem Wurf mit dem **gleichen Anfangsbuchstaben** beginnen muss. Dieser Name wird dem Zuchtstättennamen voran- oder nachgestellt. Die Namen müssen in alphabetischer Reihenfolge nach Würfen vergeben werden. Idealerweise beginnen Sie bei Ihrem ersten Wurf mit dem Buchstaben „A“ (z.B. Anna vom Schneebergparadies bzw. Vom Schneebergparadies Anna).

**Die Ahnentafeln sind den neuen Welpenbesitzern im Original zu übergeben!**